

# BOCHUM

---

5/7/03

## Gastprofessor Yilmaz bleibt in der Kritik

Die Gastprofessur des türkischen Ex-Ministerpräsidenten Mesut Yilmaz an der Ruhr-Universität bleibt in der Kritik. Wie die „Medizinische Flüchtlingshilfe“ mitteilte, ist Yilmaz seit gestern Gegenstand eines Untersuchungsberichtes des „Ausschusses gegen Korruptionsverbrechen“ des türkischen Parlaments. „Auf den ehemaligen Ministerpräsidenten und heutigen Bochumer Gastprofessor Yilmaz wartet die Anklagebank. Wegen betrügerischer Geschäfte im Energiesektor und bei der Bankenprivatisierung werden Yilmaz Korruptionsverbrechen - Schadenswert 160 Milliarden US-Dollar - vorgeworfen“, so Knut Rauchfuss von der „Medizinischen Flüchtlingshilfe“. Seit Beginn des Sommersemesters fordern Bochumer Menschenrechts- und Friedensorganisationen, Studierendenverbänden sowie der Ratspartei Die Grünen „Anklagebank statt Lehrstuhl“ für Mesut Yilmaz. Dabei spielen vor allem Menschenrechtsverletzungen während seiner Amtszeiten eine Rolle.